Inhalt

	ingen
vor	
	rundsätzliches zur Rechnungslegung und Bilanzierung
1	. Die Begriffe Rechnungslegung und Bilanzierung
2	. Verpflichtung zur Rechnungslegung
	. Vielschichtige Interessen an der unternehmerischen
	Rechnungslegung
	a) Das Interesse der Gläubiger
	b) Das Recht der Aktionäre und Gesellschafter
	c) Die Interessen der Belegschaft
	d) Gesamtwirtschaftliche Interessen
	e) Das interne Interesse der Unternehmensleitung
	f) Das Interesse des Steuerfiskus
4	. Die rechtlichen Grundlagen für die Rechnungslegung
	a) Handelsrechtliche Vorschriften
	b) Steuerrechtliche Vorschriften
5	. Die Buchführung als Grundlage für den Jahresabschluss
	. Jahresabschluss und Lagebericht
7	. Verzahnung von handelsrechtlicher und steuerlicher
	Rechnungslegung
	a) Der Maßgeblichkeitsgrundsatz (§ 5 Abs. 1 EStG)
	b) Bewertungsvorbehalt (§ 5 Abs. 6 EStG)
	c) Wegfall der umgekehrten Maßgeblichkeit
8	. Konzernrechnungslegung
	Bilanzpolitik
10.	. Prüfung durch unabhängigen Prüfer
	a) Gesetzliche Prüfungspflicht
	b) Prüfungserfordernis nach dem Gesellschaftsvertrag oder
	aufgrund eines Gesellschafterbeschlusses
	c) Überwachung der korrekten Anwendung des Bilanzrechts
	(Enforcement-Verfahren)
11	. Gesellschaftsvertragliche Regelungen zur Bilanzierung und
	Rechnungslegung
12	. Unterscheidung zwischen Sonderbilanzen und
	Jahresabschlüssen



5

	13. Die deutschen Rechnungslegungsvorschriften im Vergleich	••
	zu international üblichen Standards	29
	a) International Financial Reporting Standards (IFRS)	29
	b) Rechtscharakter und Rechtstradition der IFRS	29
	c) Zielsetzung der IFRS	30
	der Rechnungslegung nach IFRS und HGB	30
	e) Bedeutung des neuen HGB im Vergleich zu IFRS	32
	Gesellschaftsrecht	33
II.	Tabelle 1: Allgemeiner Vergleich der Rechnungslegungs-	
	vorschriften nach Rechtsformen	35
	 Vorbemerkungen Allgemeiner Vergleich der Rechnungslegungsvorschriften 	35
	zwischen Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und	
	anderen Kaufleuten	37
Ш.	Tabelle 2: Vergleichende Übersicht zu den Bilanzpositionen	43
	- Vorbemerkungen	43
	- Bilanzpositionen	48
	- Aktiva	48
	- Passiva	72
IV.	Tabelle 3: Übersicht zu den einzelnen Positionen	
	der GuV-Rechnungen	96
	- Vorbemerkungen	96
	- GuV-Rechnung nach dem Gesamtkostenverfahren	101
	- GuV-Rechnung nach dem Umsatzkostenverfahren	110
V.	Tabelle 4: Übersicht über die im Anhang zu machenden Angaben	112
	- Vorbemerkungen	112
	 Übersicht über die nach dem HGB erforderlichen Angaben im Anhang einer Kapitalgesellschaft (& Co) oder 	
	Genossenschaft	114
	erforderlichen Angaben im Anhang einer Aktiengesellschaft	
	und Kommanditgesellschaft auf Aktien – Übersicht über die nach dem GmbH-Gesetz zusätzlich	123
	erforderlichen Angaben im Anhang einer GmbH – Übersicht über die zusätzlich erforderlichen bzw.	127
	anthahrlichen Angahan im Anhang einer Canassanschaft	120

 Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens 	
	130 130
- Vorbemerkungen	134 134 135
Schaubild-Übersichten	136
	136
Steuerrecht	137
	138
	139 140
	140
	142
 Rechtsgrundlagen nach HGB und IAS/IFRS Begriff des Konzerns Erstellung des Konzernabschlusses nach nationalen oder nach internationalen Vorschriften Ziele der Konzernrechnungslegung Aufstellungspflicht Grundsätze der Konzernrechnungslegung Konsolidierung Abschlussbestandteile Prüfung und Offenlegung Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) a) Aufgaben des DRSC b) Rechtscharakter der Veröffentlichungen des DRSC 	143 143 143 144 145 145 146 147 147 148 148 148 149
1. Aufgabe und Grundschema der Kapitalflussrechnung	150 150 151
	(Anlagespiegel) Verbindlichkeitenspiegel Tabelle 5: Übersicht zum Lagebericht Vorbemerkungen Der Lagebericht nach § 289 HGB Schaubild-Übersichten Übersicht zur Bewertung der einzelnen Positionen im Jahresabschluss (§§ 253–256a HGB) Übersicht zu Herstellungskosten nach Handels- und Steuerrecht Übersicht zu Rücklagenbildung nach § 272 HGB Übersicht zu Rückstellungen nach HGB Übersicht zu Rückstellungen nach Steuerrecht Übersicht zur Bilanzierung latenter Steuern Übersicht zur Bildung von Bewertungseinheiten Überblick Konzernabschluss Rechtsgrundlagen nach HGB und IAS/IFRS Begriff des Konzerns Erstellung des Konzernabschlusses nach nationalen oder nach internationalen Vorschriften Ziele der Konzernrechnungslegung Aufstellungspflicht Grundsätze der Konzernrechnungslegung Konsolidierung Roschlussbestandteile Prüfung und Offenlegung Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) a) Aufgaben des DRSC b) Rechtscharakter der Veröffentlichungen des DRSC c) Wichtige Veröffentlichungen des DRSC c) Wichtige Veröffentlichungen des DRSC Die Kapitalflussrechnung als Ergänzung des Jahres- und Konzernabschlusses Aufgabe und Grundschema der Kapitalflussrechnung